

Offline und online auf Kurs: erfolgreiches Geschäftsjahr für Grand Casino Luzern

Kursaal-Casino AG Luzern veröffentlicht Geschäftsbericht 2019

2019 war für die Grand Casino Luzern Gruppe ein bewegtes und erfolgreiches Jahr. Das Unternehmen erhielt eine der ersten Schweizer Konzessionen für ein Online-Casino. Gleichzeitig konnte das landbasierte Casino seinen Bruttospielertrag nochmals steigern. Der Konzernertrag erhöhte sich um 18,3 %. Das Jahr 2020 begann für die Grand Casino Luzern Gruppe ähnlich gut. Doch dann veränderte das Coronavirus die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen einschneidend.

Der erfolgreiche Start des Online-Casinos mycasino am 22. August war der Höhepunkt im Geschäftsjahr 2019. Dieses neue Angebot ist ebenfalls ein Meilenstein in der langjährigen Geschichte der Grand Casino Luzern Gruppe. Die vom Bundesrat erteilte Konzession ist das Ergebnis der enormen Arbeit, die in den letzten Jahren für den Aufbau des neuen Geschäftsfeldes Online-Casino geleistet wurde.

h4. Kursaal-Casino AG Luzern im Rahmen der Erwartungen

Die finanziellen Kennzahlen der Kursaal Casino AG Luzern entwickelten sich im erwarteten Rahmen: Der Betriebsertrag betrug 4,69 Mio. Franken (2018: 4,15 Mio. Franken). Die Kursaal-Casino AG Luzern erzielte 2019 einen Unternehmensgewinn von 0,55 Mio. Franken (Vorjahr 0,04 Mio. Franken). Die Kursaal-Casino AG Luzern ist die Dachgesellschaft der Grand Casino Luzern Gruppe, zu der die Grand Casino Luzern AG und die Casino Online AG Luzern gehören.

h4. Deutlicher Anstieg von Bruttospielertrag und Konzernenertrag

Mit dem Online-Casino kann die Grand Casino Luzern Gruppe ihr Angebot um einen wichtigen Bereich erweitern und den Unternehmenserfolg langfristig sichern. Dank der sorgfältigen Vorbereitungen und dem grossen Einsatz aller Beteiligten lief das Online-Casino mycasino bereits in den ersten Betriebsmonaten erfolgreich.

Der Bruttospielertrag von mycasino summierte sich in den ersten gut vier Betriebsmonaten auf 8,93 Mio. Franken. Dieser Ertrag ging nicht zulasten des landbasierten Spielbereichs der Grand Casino Luzern. Der Bruttospielertrag des traditionellen Casinos stieg 2019 um 4,28 % auf 38,57 Mio. Franken (2018: 36,99 Mio. Franken). Insgesamt besuchten im letzten Jahr über 200'000 Personen das Grand Casino in Luzern.

Der Konzernenertrag stieg um 18,3 % auf 56,49 Mio. Franken (2018: 47,74 Mio. Franken). Aufgrund der hohen Investitionen in den Aufbau des Online-Casinos ging das Konzernergebnis wie erwartet auf – 0,13 Mio. Franken zurück (Vorjahr: 0,3 Mio. Franken).

h4. Über 20 Millionen Franken aus Luzern für die AHV

Die Grand Casino Luzern AG überwies 2019 insgesamt 20,68 Mio. Franken (+23,9% im Vergleich zum Vorjahr) an die Eidgenössische Spielbankenkommission. Dieser Betrag floss vollumfänglich für die AHV. Damit leistet das Luzerner Unternehmen einen substanziellen Beitrag an das Gemeinwohl. Seit der Eröffnung der Spielbank im Jahr 2002 sind bisher über 340 Millionen Franken an die AHV geflossen.

h4. Aus dem Herzen der Schweiz für die Schweiz

Das landbasierte Grand Casino Luzern bietet seinen Besuchern ein vielseitiges Spielerlebnis in einer attraktiven Ambiente direkt am Vierwaldstättersee. Um den unterschiedlichen Gästebedürfnissen gerecht zu werden, wird nicht nur das

Angebot im Spielbereich laufend erweitert. Zusätzlich werden über das ganze Jahr unterschiedliche Anlässe und Bankette durchgeführt, mit einer hochstehenden Gastronomie und mit regelmässigen Auftritten nationaler und internationaler Künstler.

Das Grand Casino Luzern wurde 2019 im bedeutenden Casinos.ch-Voting erneut zum Publikumsliebbling gewählt. Damit darf sich das Luzerner Traditionsunternehmen zum vierten Mal in Folge mit dem Titel «Beliebtestes Casino der Schweiz» schmücken. Bewertet wurden die Freundlichkeit und Kompetenz der Mitarbeitenden, das Spielangebot, die Zusatzangebote und der Gesamteindruck.

h4. Ungewissheit wegen wirtschaftlichen Folgen der Pandemie

Das Jahr 2020 begann für die Grand Casino Luzern Gruppe ähnlich gut wie im Vorjahr. Doch dann veränderten sich mit dem Coronavirus und dem Lockdown die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen einschneidend. Mitte März verordnete der Bundesrat ein Versammlungsverbot, schränkte die Ausgehmöglichkeiten stark ein und ordnete die Schliessung vieler Geschäfte an. Die landbasierten Bereiche der Grand Casino Luzern AG mussten ebenfalls schliessen und für die Mitarbeitenden wurde Kurzarbeit eingeführt. Eine Ausnahme bildet mycasino: Das Online-Casino kann seinen Betrieb weiterführen.

Die Folgen der Coronavirus-Krise für die Kursaal-Casino AG lassen sich noch nicht verlässlich abschätzen. In dieser Situation will der Verwaltungsrat die Finanzkraft des Unternehmens schützen. Er beantragt deshalb der Generalversammlung vom 9. Juni den Verzicht auf eine Dividende. Aufgrund der Corona-Weisungen des Bundesrats dürfen die Aktionäre in diesem Jahr nicht persönlich an der Generalversammlung der Kursaal-Casino AG Luzern teilnehmen. Sie können ihre Stimmrechte über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausüben.

h4. Geschäftsbericht 2019

Der Geschäftsbericht 2019 der Kursaal-Casino AG Luzern ist online verfügbar:
„<https://www.grandcasinoluzern.ch/unternehmen/investor-relations/>“:
<https://www.grandcasinoluzern.ch/unternehmen/investor-relations/>